Februar 2018 Ausgabe 1

Rundbrief

Inhalt

- "Jecke Jonges fiere" - die Karnevalssitzung war wieder ein voller Erfolg 1-2
- Jeck im Dicken Turm: Kleine und große Tollitäten statten den Jonges einen Besuch ab 3
- Wahlen, Ehrungen und mehr: Jahreshauptversammlung am 8. März 4

In eigener Sache

Leewe Jong,
öfter mal 'was Neues: Mit diesem Jonges-Rundbrief wollen wir Dich künftig in unregelmäßigen Abständen über alles Wichtige und Besondere auf dem Laufenden halten. Wir informieren, wer neues Mitglied der Jonges-Familie geworden ist, wer Geburtstag hat, aber auch wer verstorben ist. Wir weisen auf wichtige Termine hin und berichten über Veranstaltungen, Ausflüge usw.
Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Jonges-Grüßen
Joachim Dangelmeyer
Beisitzer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Termine

- 22.2.2018: Besichtigung Textilfabrik und Herrenhaus Cromford
- 26.2.2018: Jongeswanderung
- 8.3.2018: Jahreshauptversammlung; Dumeklemmerhalle (18 Uhr)
- 14.3.2018: Mundartkreis im Homberger Treff, Herrnhuter Straße 4 in Homberg (19 Uhr)

Prinz und Schirmherr sind jetzt Ratinger Jonges

In Geberlaune zeigte sich Prinz Roland I. beim Besuch der Sitzung „Jecke Jonges fiere" am Karnevalssamstag. Das Prinzenpaar samt Gefolge traf im Spiegelsaal des Ratinger Brauhauses auf eine bestens gelaunte Jonges-Familie. Ratingens kultigste Karnevalsveranstaltung „Karneval op Platt" ist mittlerweile ein Markenzeichen und war schon im Voraus wieder ratzfatz ausgebucht. Erst verliehen Tollitäten, Schirmherr und Karnevalsausschuss ihre Orden, dann überreichte Prinz Roland auch noch seinen Aufnahmeantrag für die Ratinger Jonges: Der Besuch im Dicken Turm zur Vorstandssitzung vor wenigen Tagen habe ihn von den Jonges und ihrem Engagement für die Stadt überzeugt, gestand der Prinz. Schirmherr David Uhr wollte da nicht zurückstehen, doch hatte er es nicht mehr geschafft, den Antrag auszufüllen. Da konnte Baas Georg Hoberg schnell Abhilfe schaffen: Er fand „rein zufällig" einen Antrag in seiner Jacke und so konnte der Schirmherr ihn an Ort und Stelle ausfüllen. Normalerweise wird auf den monatlichen Vorstandsitzungen über Neuaufnahmen entschieden.
Da der Vorstand aber so zahlreich vertreten war, ließ der Baas direkt abstimmen und bezog auch alle Jonges im Saal mit ein. Ergebnis: ohne Gegenstimme aufgenommen. So schnell ist bisher kein Jong Mitglied geworden.

Neu dabei

Wir heißen folgende neue Mitglieder willkommen in der großen Jonges-Familie! *(seit Januar 2018)*

Erich Bauer
Thomas de Winkel
Dirk de Winkel
Daniel de Winkel
Pascal Eleftheriadis
Tom Schleich
Holger Dorn
Andreas Patatzk
Roland Adena
David Uhr

Verstorben

Wir trauern um folgende Mitglieder:

Helmut Scholz (+ 4.12.17)
Bernd Schmücker (+22.12.17)

Geburtstage

Wir gratulieren:

Walter Gatzke, Jochen Draheim, Friedel Poflisch, Friedel Bonn, Friedhelm Riegels, Günther Fengels, Bernd Hillebrand, Günter Leonhardt, Karl Weyergraf, Friedhelm Windisch, Friedhel Berndt, Günter Vogel, Udo Middendorf, Wilfried Maraun, Dieter Mex, Udo Augustin, Günther Hendricks, Rudolf Haas, Helmut Gansen, Horst Benger, Hans Erich Besta und Wilfried Kranz *(alle Februar)*

Prinz und Schirmherr . . .

Im Gegenzug übergaben die Jonges einen Scheck über 111,11 Euro ans Prinzenpaar für das von ihnen unterstützte Diakonie-Projekt „AlleMann“.
Wie beliebt diese Jonges-Veranstaltung ist, zeigte sich daran, dass bereits um 8.30 Uhr die ersten Jonges mit ihren Frauen vor der Tür des Spiegelsaals warteten, um die besten Plätze zu ergattern. Und wenige Minuten nach dem Einlass um 9 Uhr waren alle Sitzplätze besetzt. Nach der Begrüßung durch den Baas – pünktlich um 10.11 Uhr – übernahm Vorstandsmitglied Achim Pohlmann das Mikrophon und führte souverän und launig durch das bunte Programm. Den Auftakt machte die Prinzengarde

Das sind nicht Prinz und Schirmherr, sondern Baas und Vizebaas.
alle Fotos: Volkmar Schrimpf

Rot-Weiss, die mit ihren Garde- und Showtänzen begeisterte. Für die erste Attacke auf die Lachmuskeln sorgte der „Tulpenheini". Der Belgier nahm nicht nur die eigenen Landsleute, sondern auch Holländer und Deutsche als Nachbarn treffend aufs Korn. Als dann „Et Röschen von de Hardt" angekündigt wurde, hatte mancher im Saal schon ein zierlich-liebliches Wesen vor dem geistigen Auge. Das „Röschen" (eher ein kräftiger Rosenstrauch) zog dann witztechnisch kräftig und mitunter recht derb vom Leder, dass es nicht ohne Zugabe von der Bühne kam. Stimmungsmäßig legte dann unser Jong und singende Wirt Heinz Hülshoff mit seinen Hits noch eine kräftige Schüppe drauf. Da hielt es keinen mehr auf den Stühlen.

Orden, Bützchen, gute Wünsche für Kinder- und Rosenmontagszug gab es bei den Auftritten der Tollitäten mit ihrem Gefolge. Zunächst waren das Kinderprinzenpaar Frederik I. und Helene I. dran, dann die „Großen": Roland I. und Ewa I. mit Schirmherrenpaar Martina und David Uhr (RailFlex). Zum krönenden Abschluss heizte die Gruppe „De Albatrosse" den jecken Jonges im Spiegelsaal noch einmal richtig ein, bis der Baas gegen 13.30 Uhr die Veranstaltung ausklingen ließ.

Jeck im Dicken Turm: Roland I. und Ewa I. stattete mit Schirmherr und Gefolge den Jonges einen Besuch ab.

Ratinger Jonges, Helau! Tollitäten im Dicken Turm

„Ratingen Helau! Jonges Helau!" Wären die Wände etwas dünner gewesen, hätten sie vielleicht etwas gewackelt in Anbetracht der karnevalistischen Hochrufe, die das Ratinger Prinzenpaar Roland I. und Ewa I. samt Gefolge auf den Jonges-Vorstand ausbrachte. Aber den Dicken Turm kann so schnell nichts erschüttern. Gleichwohl sorgte er beim traditionellen Besuch der Tollitäten für Staunen und Anerkennung. „In einer solchen Räumlichkeit waren wir noch nie", sagte Prinz Roland I., nachdem er sich mit Gattin, Schirmherr und seiner Entourage die engen und steilen Stufen heraufgestiegen war und sich im großen Rund des Turminneren umschaute. Die monatliche Vorstandsitzung war angesichts des erwarteten Besuchs pünktlich beendet (geht doch!), der Willkommensschluck mit Ratinger Alt gut gekühlt und die Schnittchen aufgetischt, als die Tollitäten aufmarschierten. Baas Georg Hoberg erzählte knapp und prägnant, was Sinn und Aufgabe des größten Ratinger Heimatvereins ist, Beisitzer Klaus Hamacher schilderte anschaulich den erheblichen Aufwand und die Schwierigkeiten bei der Restaurierung des ältesten und größten Wehrturmes der Stadt. Dass die Ratinger Jonges die Stadtgeschichte hochhalten und das Brauchtum pflegen, gefiel dem Prinzen indes besonders gut. „Toll, dass es die Ratinger Jonges gibt." Da könne er sich doch gut vorstellen, auch Vereinsmitglied zu werden… Schirmherr David Uhr war vom Turm und den Jonges-Aktivitäten ebenfalls so beeindruckt, dass er einen Aufnahmeantrag mitnahm. Zum Besuch der Tollitäten im Jonges-Quartier gehörte natürlich auch die Verleihung der Orden, die Prinzessin Ewa I. vornahm.

Der scheidende Vizebaas Leo Schleich wurde mit dem Prinzenorden geehrt, Turmbaas Karl-Heinz Dahmen erhielt den Orden des Schirmherren und Schatzmeister Andreas Clausen wurde mit dem Sessionsorden des Karnevalsausschusses ausgezeichnet. Baas Georg Hoberg revanchierte sich mit einem Präsent und stattete Prinzenpaar und Schirmherr mit dem Mundart-Buch der Jonges aus. Zuvor hatte schon das Kinderprinzenpaar Frederik I. und Helene I. samt Begleitung dem Jonges-Vorstand seine Aufwartung gemacht und nicht schlecht über das mächtige Gemäuer gestaunt. Besonders angetan waren die Nachwuchsjecken von der Panzerglasscheibe, die oben im Boden eingelassen ist und den Blick tief hinunter ermöglicht.

Der Jonges-Vorstand hofft auf zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversamlung am 8. März in der DumeklemmerHalle.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Termin jetzt schon vormerken und dann einfach kommen: Am **Donnerstag, 8. März**, findet um **19.00 Uhr** im Suitbertussaal der **DumeklemmerHalle** die Jahreshauptversammlung der Ratinger Jonges statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem
- die Begrüßung und Vorstellung der neuen Mitglieder,
- die Vorstellung des Buches „GRÜN! Ratingen und seine Grünflächen“ mit der Autorin Dr. Andrea Niewerth und Frank Licht (Leiter Amt “Kommunale Dienste” der Stadt Ratingen),
- die Berichte des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Auch Vorstandswahlen stehen an. Gewählt werden:
- 2. Vorsitzender (Vizebaas)
- 2. Schriftführer
- 2. Schatzmeister
- 1. Schriftführer (Ergänzungswahl)
- drei Beisitzer und
- ein Ersatzkassenprüfer

Außerdem wird Findungskommission zur Verleihung der Dumeklemmer-Plakette bestellt und satzungsgemäß der Jahresbeitrag für 2019 festgelegt.

Etliche Jonges werden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:
40 Jahre:
Johannes Paas, Reiner Kemperdick, Hans-Peter Vössing, Wolfgang Augustiniak, Hans Josef Kullmann und Dieter Schulze
25 Jahre:
Peter Bohnen, Friedhelm Mix, Heinz Brazda, Ulrich Armbrust, Rolf Theißen. Horst Schloßmacher, Michael Stellbrink, Hans Berendsen und Slavko Bjelic.

Anträge müssen bis eine Woche vor dem Versammlungsdatum schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Und außerdem. . .

. . . wollen wir die Erfolgsgeschichte “60 Jahre Ratinger Jonges” fortschreiben. Dafür haben wir im Vorstand noch einen Platz für Dich frei: Du bist heimatverbunden, traditionsbewusst, engagiert, hast Mut zu Innovationen und Spaß am geselligen Zusammensein.
Wenn Dich das interessiert und Du einmal direkt in die Arbeit des Vorstandes hineinschnuppern möchtest, dann melde Dich bei unserem Baas Georg Hoberg: telefonisch unter 889 44 56 oder per E-Mail unter baas@jonges.de